

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich badisches niederrheinisches Provinzialblatt. 1808-1810 1808

15 (15.3.1808)

niederrheinisches Provinzialblatt.

Nro. 15. Montag den 15^{ten} März 1808.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die kaiserlich königliche Präfectur zu Mainz, hat durch ein Umlaufschreiben vom 5ten dieses bekannt gemacht, daß durch eine Entscheidung von dem Minister des Innern, die alten Gemeindefschulden, welche vor dem 2ten Jänner 1793. ihren Ursprung haben, entweder ganz, und auf einmal, oder nach und nach alsdenn parate Mitteln dazu in Händen hätten, ohne daß sie zu Veräußerungen oder Verpachtung auf lange Jahre, oder zu Ausschlägen und außerordentlichen Auflagen ihre Zuflucht nehmen müssen. Welches hiemit den diesseitigen dabei theilhaftigen Unterthanen zu ihrer Nachricht bekannt gemacht wird. Mannheim den 27ten Februar 1808.

Großherz. bad. Regierung des Niederrheins.
Vdt. Steinwarz.

Gerichtliche Aufforderungen.

(D. E. N. 242.) Gegen den ehemaligen Schultheißen Joseph Bachmann von Nußloch ist bereits von dem vorhinigen Amt Oberheidelberg schon unterm 5ten Dezember 1806. N. N. 3404. der Konkurs erkannt, auch sind gleich damals die nöthige Ediktalien erlassen worden. Durch die von dessen Verwandten an großherzogl. Hofgericht ergriffene Provo- kation aber wurde der Vollzug jener amtlichen Erkenntniß bisshier aufgehalten. Da inzwischen jezo diese Hindernisse völlig beseitigt sind; so wird nunmehr bei der offenbar vorliegenden Unzulänglichkeit der Aktivmasse zu Befriedigung der bekannten selbst privilegierten Schulden der Konkurs gegen gedachten Joseph Bachmann hiemit wiederholt erkannt, und zugleich alle etwa vorhanden seyn mögende, und bis dahier unbekannt gebliebene Gläubiger des-

selben andurch nochmalen ediktaliter vorgela- den, sich mit ihren Forderungen auf den 1ten Mai L. Z. früh 8 Uhr um da gewisser bei un- terzogener Stelle, oder etwa nach vorher bei dem für die gesaunte Kreditorschafft ex officio aufgestellten Procuratori Communi, Districts- Advocaten Liti. Buzler dahier anzumelden, und die zu Richtigestellung ihrer Forderungen und Behauptung ihres allenfallsigen Vorzugs- rechts in Händen habende Urkunden zugleich mit vorzulegen, als sie im Entstehungsfall und nach fruchtlosem Umlauf dieses zerstörllich an- beraumten Termins mit ihren vermeintlichen Ansprüchen an die gegenwärtige Joseph Bach- männische Konkursmasse gänzlich ausgeschlos- sen werden sollen. Heidelberg am 17ten Fe- bruar 1808.

Großherzoglich badisches Oberamt.

Heim. Vdt. Hecker.

(D. E. N. 242.) Bei Auseinandersehung der Peter Bachmännischen, Andreas Münchischen, und Georg Bachmännischen Erbmassen von Nußloch, hat man zu genauerer Verlässigung des wahren Standes dieser Massen für räth- lich erachtet, auch einen allgemeinen Aufruf an die etwa noch vorhanden seyn mögende un- bekannte Gläubiger dieser Massen zu erlassen. Sämtliche allenfallsige bis jezt dahier unbe- kannt gebliebene Gläubiger gedachter drei Massen, werden daher hiemit öffentlich aufge- rufen, sich, soviel die Peter Bachmännische Masse betrifft, auf den 2ten Mai L. Z., und soviel die Andreas Münchische Masse anzehet, auf den 4ten ejusdem, endlich soviel die Georg Bachmännische Masse anlanget, auf den 5ten ejusdem, und zwar jedesmal Vormittags 8 Uhr dahier bei Oberamt, oder noch vor die- sen bestimmten Terminen bei dem für die ge- saunte Kreditorschafft aller dieser Massen ex

officio aufgestellten Procuratori Communi, Dicast. Advocato Titl. Burzler hieselbst, anzumelden, und die auf ihre Forderungen Bezug habende Urkunden zugleich mit vorzulegen, widrigenfalls und nach fruchtlosem Umlauf genannter zerstörl. anberaumten Terminen aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintlichen Ansprüchen auf besagte Massen nicht weiter gehört, sondern für immer davon ausgeschlossen werden sollen. Heidelberg am 17ten Februar 1808.

Großherzoglich badisches Oberamt.

E. A. Heim. Vdt. Heckler.

In Gefolg höchster Regierungs-Versorgung vom 3ten dieses, werden nachstehende von hter gebürtige, theils ohne Pässe, theils über die gesetzliche Wanderzeit seit dem großherzogl. Edikt vom 16ten März 1804. abwesende mitthypothetische Unterthanen, als: Joh. Georg Hagmeyer, Bauer; Christian Mehl, Bauer; Jakob Zaichner, Bauer; Peter Lehmann, Bauer; Georg Jakob Volz, Bauer; Jakob Ehnis, Bäcker; Joh. Georg Kemmling, Schuhmacher; Joh. Georg Bößner, Schuhmacher; und Konrad Wagner, Schlosser; hienit ediktalliter aufgefodert, sich innerhalb 3 Monaten bei Verlust ihres Vermögens und Unterthanenrechts vor hiesigem Amte zu stellen; sodann wird dem Jakob Meerwarth, Wagner; und Jakob Breisch, Bäcker; welche mit Ueberschreitung der Wanderjahre schon vor gedachter Verordnung vom 16ten März 1804. sich ins Ausland begeben haben, andurch öffentlich bekannt gemacht, daß sie inner 6 Monaten sich wieder in ihrer Heimath einzufinden haben, widrigenfalls alsdann die Nachtheile der Landesverweisung und Vermögenskonfiskation gegen sie ebenfalls in Vollzug gesetzt werden würden. Menzingen den 26ten Februar 1808.

Grundherrlich von Menzingensches Amt.
Schreiber.

Der seit 2 Jahr als Schreinergefell auf der Wanderschaft sich befindende Georg Friederich Dittes von Diebelsheim, wird zufolge hochpreislichen Kriegskollegien Beschlusses vom 9ten d. Mr. 1802. aufgefodert, in Zeit 3 Mo-

naten sich vor unterzeichneter Stelle zu sistiren, oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach den bestehenden Landesgesetzen werde verfahren werden. Bretten den 26ten Hornung 1808.

Großherzoglich badisches Amt.

Lang. Vdt. Schiller.

Wer an die als gantmäßig erfundene Jakob Arnoldische Eheleute dahier etwas zu fordern hat, soll sich bis Donnerstag den 3ten dieses Monats bei Strafe des Ausschlusses vor hiesigem Amt einfinden und behdrig liquidiren. Verordnet Gondelsheim den 1ten März 1808.

Markgräfl. bad. Amt.

Fuger.

Gegen den Müller Martin Herpel zu Bammthal, welcher mit Hinterlassung einer sein Vermögen übersteigenden Schuldenlast sich entfernt hat, ist der Konkurs erkannt, und Termin zur Liquidation und dem Streite über den Vorzug auf Dienstag den 22ten kommenden Monats März früh um 9 Uhr anberaumt, dessen sämliche Gläubiger werden daher aufgefodert, ihre Forderungen unter dem Nachtheile des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte in beregtem Termin dahier bei Amte anzugeben, zu erweisen, und über den Vorzug zu verhandeln. Zugleich wird dem Martin Herpel aufgegeben, sich im nämlichen Termin ebenfalls dahier einzufinden, über die gegen ihn eingeklagten Schulden Rede und Antwort zu geben, auch sich wegen seinem Austritt zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werde. Neckargemünd den 18ten Februar 1808.

Großherzogliches Amt.

Reidel. Kettig.

Da die gegen die Verlassenschaft des unlängst verstorbenen Bürgers und Müllermeisters Ulrich Hartmann zu Bammthal angezeigten Schulden die Masse übersteigen, so hat man den Konkurs erkannt, und fodert diejenigen Gläubiger, welche sich dahier noch nicht gemeldet haben, auf, zur Liquidation ihrer For-

rungen und dem Strelte über den Vorzug sich
Dienstag den 22ten künftigen Monats März
Morgens um 9 Uhr entweder in Person oder
durch hinlänglich Bevollmächtigte bei Strafe
des Ausschlusses dahier bei Amte einzufinden.
Neckargemünd den 19ten Februar 1808.

Großherzogliches Amt.

Reidel. Vdt. Ruch.

Oleientge, welche eine gegründete Forderung
an die Verlassenschaftsmasse des dahier verleb-
ten ehemaligen geistlichen Administrations-
sekretär Bode zu machen haben, werden andurch
aufgefordert, solche auf Dienstag den 22ten
März nächsthin Morgens 9 Uhr dahier rich-
tig zu stellen, oder zu gewärtigen, daß sie
damit weiter nicht mehr gehöret, und von der
Verlassenschaftsmasse ausgeschloffen werden.
Heidelberg den 27ten Februar 1808.

Großherzogliche Regierungskommission.

Sartorius. Vdt. Reudter.

Der vom Rohrhofe, bei Brühl, heimlich
entwichene, ledige Ludwig Hellmann wird
hiermit aufgefordert: sich binnen 3 Monaten
vor hiesigem Amte zu stellen, und über seinen
heimlichen Austritt gehörig zu verantworten.
Im Ausbleibungsfall wird nach der Landes-
konstruktion wider ausgetretene Unterthanen
gegen ihn verfahren; auch hinsichtlich der An-
sprüche seines rückgelassenen unehelichen Kin-
des, resp. der Mutter desselben, auf sein ver-
eignetes Vermögen, in Contumaciam gegen
ihn vorgeschritten. Schwelzingen den 19ten
Dezember 1807.

Großherzogliches Amt.

Pfister. Neubert.

(N. 3923.) Auf das Ableben des herrschaft-
lichen Holzmessers Peter Werner, wird an-
durch Jedermann, welcher an dessen nur in 70
fl. bestehende Verlassenschaft einen Anspruch
zu machen hat, insbesondere dessen beide schon
geraume Zeit abwesende Söhne Georg und
Peter Werner öffentlich aufgefordert, sich bis
Mittwoch den 16ten März folgenden Jahres
Morgens 9 Uhr unter dem Nachtheil behör-
rend zu melden, daß sie ansonsten nicht mehr
gehört, und die Verlassenschaft der Ordnung
nach vertheilt, der Antheil der beiden Söhne

aber in Kuratel gegeben werden solle. Hel-
delberg den 14ten Dezember 1807.

Großherzogliches Stadtvogtelamt.

Sartorius. Weber.

Vdt. Gruber.

Kaufanträge.

Bis Dienstag den 22ten laufenden Monats
März Nachmittags 1 Uhr, werden auf dem
Kanzleihaus im Minchhof dahier, die bet-
sämtlich diesseitigen Recepturen im badenschen
und leiningenschen annoch vorräthige Früchten
verschiedener Gattungen öffentlich versteigert;
welches den Fruchtliebhabern mit dem Bemerk-
ten hierdurch bekannt gemacht wird, daß auf
den bestimmten Tag schon Morgens die Prob-
früchten auf dahlfigem Fruchtmarkt ausgetes-
let sein werden. Heidelberg den 7. März 1808.
Großherzogl. bad. Oberkirchenrathliche ev. ref.
Kirchen-Deconomie-Kommission-Kanzlei.

Handschrift.

Montag den 21ten März d. J. Nachmitt-
tags 2 Uhr, wird auf dem Rathhause zu Zeu-
tern, die dem Georg Adam Braun allda zu-
gehörige Erbbestands-Mühle, bestehend in
36 Ruthen Haus- und Hofplatz, worauf ein
zweistöckiges Haus mit zwei Mahl- und einem
Schäl gange, sodann eine neue Scheuer, Rind-
vieh- und Schweinställe erbauet sind, in 36
Ruthen Koch- und 23 Ruthen Gras- und
Baumgarten, endlich in 3 Morgen 2 Brtl.
Wiesen, und 4 Morgen 1 Brtl. 10 Ruthen
Acker, worauf aber die Haltung zweier Rind-
und eines Schweinsfells für die Gemeindeg-
Zeuten, und die jährliche Abgabe von 20
Malter Korn an dieselbe haften, unter den
übrigen bei der Versteigerung selbst bekannt
gemacht werdenden Bedingungen öffentlich an
den Meistbietenden versteigert werden. In-
dem man dieses zur allgemeinen Wissenschaft
bitrget, füget man zugleich bei, daß sich die
auswärtige Liebhaber durch glaubhafte Zeug-
nisse über ihrer Vermögensumstände, wenn sie
zur Versteigerung zugelassen werden sollen,
ausweisen müssen. Bruchsal den 27ten Fe-
bruar 1808.

Großherzogl. Oberamts-Kommissariat.

Wengler.

Anzeigen.

In eine Gefällverwaltungs-Schreibstube der Pfalzgrafschaft, wird ein in dem babilchen Rechnungsweisen gut bewandter lediger Aukuar, und auch zugleich ein Inskriptent in die nämliche Schreibstube gesucht, welche beide bis Georgi l. J. eintreten, und das Nähere bei Ausgeber dieses Blatts erfragen können.

Aus dem katholischen Almosen zu Hockenheim sind 600 fl. gegen Verlag von Gütern zum Ausleihen bereit. Hockenheim am 29ten Februar 1808.

Ludwig Joseph Dieterich, Kirchenrechner.

Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborene: Den 7ten März: Dem Hofgerichtsregistrator Heinrich Hübch e. L. Amalia Augusta, K. eod. Dem Stadtregistrator Franz Joseph Köhl e. S. Wilhelm Gustav Joseph, K. eod. Dem Br. u. Spiegelfabrikant Peter Schmuckert e. L. Amalie Helene Franziska, K. Den 8ten: Dem Weisß Franz Denninger e. L. Maria Katharine Elisabeth, K. Den 9ten: Dem Joh. Dupuis e. L. Amalie Luise, K. eod. Dem Br. u. Bierbrauer Georg Friedrich Philippi e. L. Marie Karoline Philippine, E. R. Den 10ten: Dem Br. u. Tabakspinner Isak Altmuth e. S. Philipp, E. R. eod. Dem Br. u. Schlosser Philipp Christian Krieger e. S. Wilhelm Nikolaus, E. R. eod. Karoline Auguste, unehelich, K. Den 12ten: Dem Br. Andreas Eulrich e. S. Georg Philipp, K.

eod. Dem Prof. der Mathematik Joh. Arnold Marby e. L. Auguste Charlotte, E. R. Den 13ten: Dem Polzbediener Joh. Floring e. S. Philipp, K. eod. Dem Br. u. Schuhmacher Heinrich Knubbenberg e. S. Joh. Wilhelm, E. R. Den 14ten: Dem Schuzjuden Hayum M. Wingen e. S. Edd.

Gestorbene: Den 5ten März: Wittwe Wilhelmine Katharine Friederike Bayha, alt 56 J., E. L. Den 6ten: Weisß Valthasar Day, alt 54 J., K. eod. Br. u. Bierbrauer Joh. Philipp Wogen, alt 43 J., E. L. eod. Dem Br. u. Ackermann Benedikt Pfeiffer e. L. Sophie Elisabeth, alt 3 J., E. L. Den 8ten: Dem Joh. Christoph Pfaff e. S. Jakob Friedrich, alt 1 J., E. R. eod. Dem Br. u. Schuhmacher Christian Ludwig Mezger e. S. Joh. Heinrich, alt 10 Monat, E. L. Den 9ten: Dem Br. u. Ackermann Friedrich Mathes e. S. Jakob, alt 23 Tag, E. R. eod. Katharine, unehelich, alt 4 Wochen, K. Den 10ten: Elisabeth Leignerin, verh., alt 60 J., E. L. eod. Hr. Heinrich Karl Christian Kirschbaum, gewesener Hofkammerrath, alt 83 J., E. L. Den 12ten: Adam Grill, Gemeiner vom Regiment Erbprinzog, alt 19 J., K. Den 13ten: Wittib Rosine Friesin, alt 84 J., K. eod. Karoline Hölzlin, ledig, alt 22 J., K. eod. Anna Rosine Gräfin, alt 66 J., E. R.

Verheirathete: Den 13ten März: Weisß Michael Kirstein, mit Margarethe Majerin.

Fruchtpreise und Viktualien schätzung.

Sachpreise und Maaßnahmen																		
Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis						Brod			Fleisch das Pfund				Brot die Quat		
	Februar.	März.	Korn fl. / fr.	Gerst fl. / fr.	Spelz fl. / fr.	Kern fl. / fr.	Haber fl. / fr.	Rund Brod 4 Pfd fr.	Reck für 1 fr. Loth	Gem. Brod 22 fr. Loth	Schweinen fr.	Kalb fr.	Hammel fr.	Schwein fr.				
Raunheim	10	5	16	4	52	3	41	—	2	54	10	8½	18	10	7	9	9½	5
Heidelberg	8	5	9	51	5	3	35	6	54	2	43	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	2	5	25	4	34	4	—	8	41	3	18	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—